Türkei.

Konftantinovel ben 17. April. Das öfter= reichische Kronpringenpaar ift bier angelangt, murbe sofort nach ber Landung am Berron Dilbis-Rioet vom Grogvezier und Kammerern empfangen und zum Thronfaal geleitet. Der Sultan ging ihnen entgegen, bot ber Rronprin= geffin ben Urm an, bewilltommnete bie Gafte und erkuntigte fich um bas Befinden bes Rai= fere und ber Kaiserin , worauf bie Borftellung ber gegenseitigen Suiten und Berabreichung von Erfrischungen ftattfand. Rach einem viertelftundigen Aufenthalte verabschiedete fich bas Rronpringenpaar. Der Gultan bot Pringeffin Stephanie ben Urm und begleitete bie Gafte bis gum Berron. Ginige Minuten barauf erwiderte ber Sultan ben Befuch in bem ben Gaften gur Berfügung geftellten Rioef. Das Kronpringen= paar besuchte am Rachmittag bie Stambuler Moscheen. Morgen findet Empjang bes biplo= matifchen Corps im Botfchaftepalais ftatt.

* In ben Befürchtungen, bag fich bie Muf= ftanbe im Suban auch nach Arabien hinüber verpflanzen konnte, fandte bie turfifche Regierung Truppen borthin. Alle einer ber Truppentrans= portbampfer burch ben Suegtanal fubr , brach an Bord besselben Meuterei aus. Ueber breißig Mann fprangen ins Waffer, erreichten ichwim= mend bas Ufer und entflohen. Der Schiffs= offizieren gelang es burch energisches Auftreten, ber Emporung Herr zu werben. In ber Safen= ftabt Dicabtah murbe ein eremplarisches Straf= gericht gehalten.

Bom Drient.

* Nach allen Nachrichten zu urteilen, welche über die Situation General Gordons in Kartum eingeben, ift es faum angunehmen, bag er fich noch lange wird halten fonnen. Wahrend ber letten Wochen fanden fast täglich Rampfe mit ben Aufstandischen statt, bei welchen hauptfach= lich bie Dampfer engagiert maren. Kartum ift gemiffermaßen bas Bentrum eines ungeheuren Rebellenlagere. Gin Versuch, mit einem Dampfer bie Linien ber Auftaubischen zu burd brechen und nach Berber zu belangen ichlug fehl. Gin Angriff ber Aufständischen auf bas befestigte Lager bei Omburman murbe gurudgefdlagen. Die Situation ift baber fehr fritisch.

Mien.

* In China soll eine Art Palastrevolution ftattgefunden baben; die Nachrichten lauten un= ficher. Pring Rung, ber Bater bes jungen Raijere, ist mit ber Leitung ber auswärtigen Un= gelegenheiten beauftragt worben, bis ber Raiser großjährig geworden ist.

Umerita.

* In ben Ber. Staaten beginnen bereits bie Ugitationen für bie Prafibentenmahl. Der Hauptkandibat ber Republikaner ift ber Senator Blaine, boch machen fich auch gewichtige Stim= men fur General Grant geltenb. Die Demofraten werben mahricheinlich Tilben aufstellen, ber bereits einmal fandibierte, aber jest in hobem Allter ficht und franklich ift.

Remnort ben 5. Upril. Die große Post, welche mahricheinlich jemals per Dampfer von hier nach Gurcha beforbert worben, nahm ber am Mittwoch von hier via Couthampton nach Bremen abgefahrene Nordbeutiche Llond-Dampfer "Eiber" mit. Die Boft beftanb aus 399 Brief: und 226 Zeitungs-Saden. 358 Gade, welche im hiesigen Postamt zum Bersandt fertig gemacht worben waren, enthielten 156,236 ge= mobnliche und 8900 registrirte Briefe. Die "Giber" nahm ferner Contanten im Befammt= betrage von D. 600,000 mit.

Von Zetrug zum Aergken. Kriminalfall, erzählt von Karl Schmeling.

(Fortsetung.)

"Warum foll ich nicht aussprechen, was ich barüber bente!" begann er langfam, "Jad Rarneels Rabne laffen mir wirklch teine Rube; fie fommen mir fogar im Traum por. 3ch habe nie so schone Zahne an einem Manne wie bei Jad Karneel gefehen. Langere Beit habe ich geglaubt, er troge ein faliches (Bebiß. Alls ich erfubr, bak biefes echt jei, habe ich mich ftets

über bie iconen völlig gleichen, wie Berlen aussehenden Zähne gefreut, so oft ich Sact sah und eben auch noch, als Paperfead und ich im Blodhause bei ihm maren. Bon biefen Bahnen war an ber fpater aufgefundenen Leiche, in ben, von beiben Lippen befreiten Riefern, teine Spur vorhanden; ftatt ihrer jedoch ichlechte, wie angeftoct erscheinende, einzelne Bahnftumpfe. Wie war bies, fragte ich mich und thue es auch heute noch, ohne völlige Berichmetterung bes Ropfes, besonders ber Riefertnochen möglich ?" "Sat etwas für fich!" murmelte Mafter

Lewis. "Richt mar ?" rief Rlengel lebhaft, "na; bie Sachverständigen haben fich nach Ausgrabung ber Leiche vor Gericht nicht barüber einigen fonnen und somit werden auch wohl meine Zweifel aufgehoben bleiben. Aber ba fällt mir ein - ich bin heute fruh schon einmal an Jacks Babne erinnert worden - ; erlaubt einen Augen= blick. Sir —!"

Rlengel eilte hinaus, tehrte jedoch fofort mit einem Zeitungeblatt in ber Sand gurud.

"Sa habe Berwandte, Befannte u. Gefcafts= freunde in Opperville - Benusplvanien, Gir!" fagte er, "beshalb halte ich mir eine ber bort ericheinenden Reitungen. Es ift bie geftrige Rummer. In einem ber kleinen Refter bes Oppercounty ift ein Berbrechen begangen, bei welchem ebenfalls Babne eine Rolle fpielen. Left boch einmal biefe amtliche Befanntmachung!"

Master Lewis nahm die ihm bargereichte Zeitung und begann gu lefen. Plotlich rig er die Augen weit auf und machte eine beftige Bewegung.

"Das ift ja eine greuliche Affare!" ftieg er endlich hervor, "muß bie Geschichte nochmals lesen —!"

Lewis that wie er fagte; huftelte ichließlich und machte eine neue heftige Bewegung.

"Und - und -!" brachte er hervor, als jei ihm der Atem stehen geblieben, "Ihr habt bei bieser schauerlichen That an Jack Karneel gebacht - ? als wenn er bas Opfer fein konnte?"

"Run ja -!" meinte Klengel, "wegen ber Rabne -; und wenn er wirklich nicht an jenem Abende verbrannt mare, fo tonnte man faft auf die Idee kommen -!"

"Aber ben Andern — ben Andern —!" rief Lewis unterbrechend, "was haltet Ihr von dem Andern -?"

"Bon bem Unbern - ?" fragte Rlengel verwundert, "ach fo, Ihr meint seinen fruheren Reisegefährten -; na ber Menich burfte ber That verbachtig erscheinen, wie bie Bekannt= machung ja auch andeutet —"

"Das meine ich nicht — bas nicht —!" rief ber Kriminal-Agent, "aber es ift gang gut fo - weißblond - weißblond - hm! Konnt Ihr mir bas Blatt laffen, Mafter -!"

"Mit Vergnügen, Sir!" antwortete Klengel. Master Lewis erhob sich.

"Dank Euch, Master!" sagte er, "von dem Gegenstande unserer Unterredung braucht vor= läufig niemand etwas zu miffen -!"

"Berftehe!" entgegnete Klengel. Mafter Lewis verabschiebete fich jo eilig, als habe er keine Sekunde Zeit zu versäumen. Klen-gel sah ihm kopsschüttelnd von der Schwelle sei= nes Labens nach.

Gine Biertelftunde fpater bampfte Mafter Lewis mit bem fälligen Gilguge nach Rorben ber penniblvanischen Grenze zu. (Fortsetzung folgt.)

Berichiedenes.

* Wien. Der Mabchenmörber Sugo Schent gibt fich bezüglich feines Schickfale teinerlei Soffnungen bin. Mis er letibin gefragt murbe, ob er von ben Tröftungen ber Religion Gebrauch machen wollte, erwiderte er, berlei bedurfe er nicht; mas er brauche, bas fei ein Philosoph und ein Arat. Diese beiben mogen ihn auf fei= nem letten Wege begleiten.

* In Baris beginnen bie herren im Salon in Fraden von farminroter Farbe Bu ericheinen, ba bei ichwarze Angug als gu tellner= ober leichenbestattungemäßig befunden gu werben anfängt. Diefe Mobe finbet in ei=

nem Teile ber englischen Breffe warme Befür=

* Der Cantonsrat und fein Ralb. Aus Schwyg wird bem Lugerner Tagblatt geschrieben: Wie groß bas Bedurfniß ift, bag bie Gotthardtbahn für ben Lotalvertehr ben Guterzugen ei= nen Bersonenwagen beifuge, ergibt fich aus ber Geschichte vom mufteriofen Ralbe, einer wirkli= den Begebenheit, welche fich zwischen ben Stationen J. und A. zugetragen. Gin Rantonerat loft ein Billet fur ein Ralb, melbet fich felbft als Begleiter beffelben , gablt bie halbe Berfonentare und besteigt die fahrende Krippe. Als man bas junge Tier in Al. auslaben wollte, war es nicht mehr zu finden. Man legte bas Dhr an ben Bagen, tein Laut bes garten Befens mar zu vernehmen; man griff in dem dunklen Raum herum, kein froblich ichwankenber Bipfel wurde erhascht; man tam mit ber Diogenes= laterne, bie Rrippe ftand leer. Um Ente ift bas arme Gefcopf entfloben, liegt wohl gar von ben Rabern germalmt, auf ber burcheilten Strede; Run hochdiplomatischer Depeschenwechsel zwischen J. und A. "J., ididt bod bas Ralb nach A." Antwort: "Das Kalb ist icon in A." Endlich fand man unfern Cantonerat, um ben man auch bange mar, in ber Wirtschaft bei einem Glafe Bein. Das ernfthaftefte Berbor, unter Confrontation maßgebenber Zeugen, ergab folgenbe Thatfachen : Dem Cantonerat war die Beit gu lang, in 3. ben Berfonengug abzuwarten. Er bezahlt Fracht und Spedition für ein Ralb und reift ale Begleiter mit. Für biefes reglementewibrige Berfahren muß unfer Freund nicht nur bie gange Berfonentage nachzahlen, fonbern wird noch mit Geldbuße belegt. Dafür besitzt ber interessante Fahrgast ber Weltbahn folgende Carenrechnung quittirt im Bortefeuille:

A. Abgangestation: 1. Für Cartonirung eines Ralbes in Gedanken Frs. - . 30 2. Begleitung beffelben in eigener Person, halbe Personentage . B. Ankunftsftation: 1. Der Cantonerat felbst bas Ralb

2. Strafe megen unrichtiger De= flaration eines Cantonerates . .. -. 50

Gine furchtbare Mitternachtsgeschichte er= gablt ein Brivatbrief aus dem Brandenburgi= ichen. Die Mufitanten hatten in einem benadi= barten Dorfe flott aufgespielt und aufgegoffen und fehrten totmube fpat Rachts zu Bagen beim. Unterwegs verlieren fie, ohne es zu bemerten, die große in Bachstuch eingehüllte Baggeige. Gin Arbeiter, ber feinen Rameraben Rachts in ber Nabrit ablojen muß, gieht deffelben Bege, halt die Baggeige für ein wilbes Dier, bas auf ber Lauer liegt, tritt ein paar Schritte guruck und ftogt ihm feinen Stock tief in ben Leib. Das Tier brummt unheimlich, ber Mann erschrickt, eilt beim , holt funf Mann gu Hilfe, worunter ber Fabritbesitzer mit geladenem Bewehr, fie ruden bem Bar (bafur halten fie bas Tier), muthig auf ben Leib. Der Kabris fant ichießt und trifft, aber ichlecht; bas Tier brummt wiederum feltfam. Roch einmal ruden fie ihm allesammt zu Leibe mit Miftgabeln, Bei= Ien und Stoden und machen ihm ben Garaus. Es giebt keinen festen Ton mehr von sich. Und nun feben fie, was fie gemacht haben. Sie grei= fen anbern Tages tief in ihre Tafche und fie gablen nicht nur ben Bag, sondern auch Schweig= geld, aber wohin sie kommen, hören sie von der

Fruchtpreise.

Winnenden ben 17. April 1884. nieberst. mittel. mittel. niederst.
— M. — Pf. 9 M. 40 Pf. — M. — Pf. Dintel 6 M. 92 Bf. 6 M. 81 Bf. 6 M. 75 Bf. Saber 7 M. 14 Bf. 7 M. 01 Bf. 6 M. 96 Bf. Gemischt - M. - Pf. 8 M. 36 Pf. - M. - Pf.

Ferner per Gimri: Gerfte 2 M. 30 Bf. Roggen 2 M. 80 Pf. Waizen - M. - Pf Aderbohnen 2 Mt. 80 Bf. Erbsen 4 Mt. - P Linfen 5 M. - Bf. Welfdtorn 2 M. 80 \$1 Kartoffeln - D. 85 Bf. 1 Bfb. Butter 100 Pf 1 Bb. Strob 40 Bf. 1 Ctr. Ben 2 M. 50 Pi. er Murthul-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Fezirk Backnang.

Donnerstag den 24. April 1884.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und fostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins hans geliefert: in der Stadt Baknang 1 Mt. 20 Pfim Oberamtebezirk Baknang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrakungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeige. vom Oberamtebezirk Baknang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entseinteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf ben

Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt auf die Monate Mai und Juni

nehmen alle R. Boftamter und Boftboten entgegen.

Die Redaktion des Murrthalboten.

Amtliche Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Badnang.

Das Konkursberfahren

über das Bermögen des entwichenen Kriedrich Stelzer. Schuhmachers von Badnang, ift nach Abhaltung bes Schluftermins und Bollgug ber Schlufverteis lung durch Gerichtsbeschluß vom 18. d. D.

aufgehoben

Den 21. April 1884.

Berichteidreiber Beiganb.

Das Konkursverfahren

über das Bermögen des Theodor Friedrich Breuninger, Rotgerbers von Badnang, ift nach Abbaltung bes Schluttermins und Bolling ber Schlugver: teilung burch Gerichtsbeschluß vom Beutigen

aufgehoben

Den 21. April 1884.

Berichtsidr. Beiganb.

R. Umtsgericht Badnang. Deffentliche Ladung.

Der 23 Jahre alte Bauer Johann Georg Solzwarth von Borber westermurr, Gem. Murrhardt , julest wohnhaft in Fautsbach, Gem. Sechselberg, wird angeflagt, er fei als Erfat-Refervift 1. Cl. nach Nordamerita ausgewandert, ohne von feiner bevorftebenden Auswanderung ber Militarbehörde Anzeige er ftattet zu baben. - Uebertretung gegen §. 360 Rr. 3 bes Strafgesesbuchs. -Derfelbe mirb auf Anordnung bes R. Amtsgerichts bier auf

Samftag den 28. Juni 1884, Bormittags 8 Uhr, por bas R. Edoffengericht Badnang jur Sauptverhandlung gelaten.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach §. 47? ber Strafprozegordnung von dem Ronigliden Landwehrbezirtstommando Sall aus: geftellten Erflarung perurteilt merben. Umtsgerichteschreiber : Badnang den 21. April 1884.

Bei der Oberamtssparkasse Badnang sind in nächster Zeit 20 bis 25,000 in einem oder mehreren Posten auszuleihen.

Liegenschaftsverkauf. Rarl Baumann, Metgers Dwe

verkauft am Samftag ben 26. b. MR.,

pormittags 11 Uhr, auf hiefigem Rathaus:

Aecter. 21 a 02 gm am Rietenauermeg,

19 a 67 am am Rietenauer ober Großemermeg, mit Dintel, 24 a 89 gm am Rietenauermeg,

mit Rlee. 23 a 12 qm auf ber Schonthaler-ffammt Rafige, bobe, mit Saber,

22 a 87 qm am Rothlensweg, mit Dintel.

Biefen. 31 a 25 gm am Rietenauerweg,

33 a 11 gm in Egwiesen. Den 21 April 1884.

Rugler.

Badnang 3m Bege ber 3mangevollftredung pertauft ber Berichtsvollgieber geger

bare Bezahlung im Rathaus am Freitag ben 25. April 1884, nachmittags 2 Ubr.

9 Stück Ranarienvögel, teils Sahnen teils Sennen, auf ber Brut,

1 Wanduhr. Die Liebhaber werben eingelaben.

Die Versteigerung von Bieh.

Murrhardt.

durch den Gerichtsvollzieher auf Freitag ben 25. April an: beraumt,

findet nicht statt.

Ungefähr 150 Ctr. icone

Raitelrinde

Jatob Frant fen. ui d. Burthardtebof b. Birtmannsmeiler.

Jeden Tag tann ein Rauf mit bem= felben abgeschloffen merden.

Geld-Untrag.

3000 MR. find gegen gute Siderheit fofort sum (500) Ausleiben und ertheilt nabere Muefunft bie



Qualität mit mässigem Preise Miederlage in Badnang bei Ga. Gebhardt, Conditor.

1 9 Tage.

Mit ben neuen Schnelldampfern bes Aorddeutschen Lloyd und Handarbeit bei G. Bro

bon Bremen nach Amerika

in 9 Tagen. machen. . Haberes bei bem

> Baupt:Agenten Johs. Rominger, Stuttgart,

und beffen Agenten: Louis bochel, Badnang. August Seeger, Murrhardt. C. F. Nettid, Wüstenroth. Julius Find, Winnenden.

Oppenweiler. Gin jungerer Bäckergehilfe

tann fogleich eintreten bei Diet, Bader.

Webgarn

Strickgarn

6. Rachel, Murrhardt.

gereinigt, sowie acht Geel. Caatlein

G. Rachel, Murrhardt.



weltbewegende Frage zu bringen, die nicht eher von der Tagesordnung verschwinden wird, bis sie ihre definitive Lösung gefunden.

Station Richtenberg.

Eine bereits noch neue

6 Strumpfel ohne Trog vertauft Wittme Mcermann.

Badnang. Gutes

Hen & Dehmd erfauft zu ben laufenden Breifen G. Holzapfel.

Badnana Unbereanetes Hen & Dehmd Jafob Groß, Bader

Gidment Du. Gaildorf. Gin foliber

Arbeiter findet bauernde Beidaftigung auf Conell.

G. Brog, Bebermeifter.

Murrhardt. Ein traftiger Junge, welcher bas

Schmidhandwerk und jugleich bie Chaifenarbeit er. lernen will, findet eine aute Stelle in Ball. Naberes ju erfragen bei

Schmidmeifter Bofel.

Magd=Gesuch. Gin rechtschaffenes fleißiges Matchen, meldes Saus. und Felbarbeiten ver= ftebt, findet bei einer guten Familie und bobem Lohn Stelle. Raberes ertheilt Redattion b. Bl.

Runftgewerbeloofe

Erpedition b. BI.

Badnang. Ledertuch Wachstuch und Wafferdichte Bettein= lagestoffe

F. M. Brenninger.

Salbwoll. & baumwollene

für herren- und Anaben-Unguge empfiehlt in aroßer Musmahl billigft F. M. Brenninger.

Schwarze & farbige Schürzen

&. M. Breuninger.

Müttern, deren Kinder ichmer gabnen, merden Die achten bei Srn Apotheter Beil in Badnang, fomie in ben Apotheten v. Sulzbach, Murr: hardt und Gaildorf vorratbigen Babuhalebander per Ctud 1 M.

angelegentlichft empfoblen. Un gleider Bertaufsftelle ift aud rae ale vorzüglich befannte Rinber: Streupulver per Schachtel 35 Bi zu haben.

Badnang. Zodes=Unzeige.

Greunden und Befannten geben wir die schmergliche Rachricht, baß unfer I. Cobn

& ermann am Dienstag Morgen in Folge ei nes Cturgee fanft vericbieben ift, Um ftille Theilnabme bitten Die tiefgebeugten Eltern

Rbodope-Gebirge auszudehnen.

außerst mubfames Stud Urbeit bes Berliner

Quije und Friedrich Bos

Badnang. Für den Schulwechsel empfiehlt Unterzeichnete

sämmtliche Schulbücher

neue Ausgabe, in nur gutem Band :

1 Confirmanden Angug

Ferner: Schultaschen, Tafeln in Hartholz, Federrohr in Blech und Holz, Schreibheste in allen Liniaturen, Griffel, Federhalter u. s. w. Christian Riedel, Buchbinders Wwe.

Stuttgart 2 Leonhardsplat 2. Neumann's größtes Magazin eleganter Ferren- & Knabenkleider 1 eleganten Joppen:Angug 1 eleganten Rock Angug von 4 M. an = von 4 M. an = von 12 M. an ≅ 1 eleganten Anaben:Angug 1 Tuch: oder Bufefin-Bofe 1 eleganten Paletot von 7 M. an in von 30 M. an is von 12 M. an is 1 elegante Joppe oder Mock 1 feinen Bochzeits Anzug

Bofen ju ftaunend billigen Breifen. S. Reumann.

Gerner Schlafrocke, Bofen & Beften, Arbeits:

Stuttgart. 2 Leonhardsplat 2. Unfertiaung nach Maak.



Badnang. Werthen Kaufsliebhabern zur Nach= richt, daß ich am Samstag mit einer Parthie großer

Vogelsberger Hessenschweine

im Gafthaus z. Dofen hier anwesend bin und folde gu billigem Breis dem Bertauf aussete. Schlör aus Rünzelsau.

Rukland hat benn nur Aussicht, bas Tefta= ment Betere bes Großen zu vollftreden und Ronftantinopel in feinen Befit zu bringen, wenn es im Truben fiichen tann. Deghalb ift feine Politik immer barauf gerichtet, auf ber Balkan= halbinfel Erübungen bervorzurufen und Bulga=

Yom Landtag.

Der Landtog ift am Dienstag Borm. 11 Uhr ten v. Sobl eröffnet worden. Derfelbe außerte, daß nach 11monatlicher Bertagung bie Rammer zusammenberufen fei, um einige Borlagen, von benen bas Rrantentaffengefet feinen Aufschub erleide, zu beraten. Che aber an bie Geschäfte geschritten werbe, babe er einen Att ber Bietat zu vollziehen. Seit bem letten Busammensein seien nicht weniger als 5 Mitglieder (Abg. Muller v. Smund, Decan Binder, Bra= lat Dr. v. Sauber, Sek von Baiblingen und Oberburgermeifter Buft von Beilbronn) aus ben Reihen ber Rammer burch ben Tob ae= Schieben. Das Unbenten an biefe Berftorbenen, benen ber Brafibent anertennende Worte weiht, zu ehren, wollen fich die Mitalieber von ben Sigen erheben. (Dieß geschieht.) Sierauf erstattet ber Bigeprafident Dr. v. Leng Bericht über bie Legitimation ber neuen Mitglieder. Die Rom= mission beantragt, ben Generalsuperintenbenten von Ulm Dr. v. Lechler, sowie ben altesten fatholischen Detan Rollmann von Unterto= den für legitimiert ju ertlaren. Ungenommen. Ebenio werden Fabrifant Ub. Reperabend ale Abgeordneter ber Stadt Beilbronn, Detonom Rarl Weishaar von Strumpfelbach als Abgeordneter für ben Begirt Baiblingen, Reftor Dr. Anton Kuno Klaus in Gmund ale Ab-

Photographie.

Die funf Berren werben eingeführt. leiften ben

verfassungsmäkigen Stänbeeib in bie Sanb bes

Brafibenten und nehmen ihre Blate ein. Nach

Bewilligung von Urlaubsgesuchen (z. T. wegen

Reichstag) und nach Berlefung bes Ginlaufe

fett ber Brafibent als nachfte Tagesordnung

für Mittwoch 91/2 Uhr fest: Bericht über ben

Entwurf eines Ausführungegesetzes zum Reiche=

gefet vom 15. Juni 1883, betr. bie Kranken-

Tagesübersicht.

Deutidland.

Württembergische Chronik.

Urmeeforps horen wir, daß wiederum, wie im

letten Sahre, um ein Exergieren ber 54. Inf.

Brig. zu ermöglichen, von der 51. und 52. Inf.

Brig. je ein Bataillon abgegeben wird, um aus

diesen beiden Bataillonen ein Regiment zu bil-

torps werden zu Uebungen im Brigabe= und

Divisionsverbande mahrend 9 Tagen unter Lei-

tung des Generallieutenants v. Guregth=Cornig

bei Ludwigsburg ausammengezogen. Diefe Ra-

vallerieubungen finden vom 26. August ab statt.

Die Uebungen ber 26. und 27. Dibifion bauern

11 Tage. Sie zerfallen wie gewöhnlich in De-

tachementenbungen, Manover ber Divisionen ge-

gen einen markirten Reind : 2 Tage werden gu

Rorpsmanvoern, Uebungen bes zusammengezoge=

nen Armeekorps verwendet. Unferes Biffens

jum erftenmale follen beim bevorftebenben Da=

nover an einem Tage burch Zusammenwerfen

je zweier Inf. Bataillone annabernd friegestarte

Bataillone formirt werben. Ebenso wirb an

biefem Tage jebes ber beiben Artillerieregimen=

ter aus 6 Batterien 3 Batterien zu 6 Gefchu-

ben formiren, mahrend im Frieden die Batterie

nur 4 Geschütze hat. - Meber bie Begend, in

welcher die einzelnen Uebungen ftattfinden follen,

bort man, bag die Uebungen ber fombin. 51.

Inf.=Brig. zwischen Reckarfulm und Dehringen

ftattfinden, ber 52. Inf.=Brigade zwifchen Deb.

ringen und Kungelsau; die Divis.=Manover ber

26. Divifion finden zwischen Befigheim und

Löwenstein ftatt und die Korpsubungen voraus=

fichtlich in ber Gegend von Baiblingen. (S. M.)

Fall forderte aus bes Familie bes Rotgerbers

G. bas Leben eines nabezu Bjahrigen Rnaben.

Derfelbe fpielte letten Sonntag Abend mit an-

bern Knaben in einer Scheune fog. "Schlupfer-

les" und fturate biebei vom mittleren Boben

fo ungluctlich in die Tenne auf den Kopf, daß

er bis zu feinem geftern fruh erfolgten Tob

practivolles Meteor beobachtet, das feine Rich=

tung von Guboft nach Nordwest nabm.

- Geftern Abend murbe um 9 Uhr ein

Lauffen a. Redar. In Ausführung ber

Borbereitungen jum Ulrichsfest (Schlacht bei

Laufren, 13. Dai 1534) waren am vergangenen

Dienstag bie Mitglieder bes gemeinschaftlichen

Umts in Stuttgart, um Ginlabungen an Geine

R. S. Bring Bilbelm, fowie an die R. Mini-

fterien zu übermitteln. Die Ginladungen mur-

ben freundlich aufgenommen. In ber Sitzung

bes Gemeinberats vom 17. April murbe bas

Brogramm in folgender Weise festgestellt: Mor-

gens 5 Uhr Schieften , 51/2 U. Tagwache, 6 U.

Choral vom Turm geblasen. 9-93/4 U. Em=

pfang ber Festgafte auf bem Babnhofe mit ben

Bugen von Stuttgart und Beilbronn, 10 U

Gottesbienft in ber Regiswindisfirche, 11 Uhr

im Falle gunftiger Witterung Spaziergang auf

bas Schlachtfelb (Schangle, Siegesgrund). 12 11.

Mittagemahl für die eingeladenen Beborben und

Gafte im Rathaussaale. Außerbem ift in allen

Gaftbäufern Gelegenheit zum Mittagsmahl ge-

boten. 2 U. Besichtigung ber reftaurirten War-

tinefirche, 21/2 U. Festzug vom Marktplat aus

auf ben Festplat im Forchenwald an ber Kirch-heimer Strafe. Bon 3 Uhr an Boltofest auf

gen Konfirmation batte Guftav Werner 30 Kon-

firmanden, und zwar 15 Knaben und 15 Mad=

den. Bebenkt man, baf biefe Rinber größten=

teils von Srn. Werner aus verwahrlosten Ber-

Rentlingen ben 20. April. Bei ber heuti=

(N. Ztg.")

bem Festplat mit Festrebe.

bewuftlos blieb.

Badnang ben 23. April. Gin ichmerglicher

Die 4 Kavallerieregimenter des Armee=

* Ueber die Berbftubungen bes 13.

berficherung ber Arbeiter.



Am Sonntag, 27. April nang photographische Aufnah: men machen. Befte Musführung garan-Billiafte Breife.

C. Wiedmaner, phot. Anftalt, Marienftr. 10, Stuttgart.

Badnang.

Zodtenbouquet und fertige Sterbfleider und Riffen empfiehlt bestens

geb. Höch el.



Aunberger.

Riftualien-Breife Rilo weißes Brod 2 Kilo schwarz Brod

60 60 60 50 90 500 Gramm Dofenfleifc Ralbfleifc Rubfleifc 90-96

Die Lage auf der Balkanhalbinsel. in bem sich die europäische Türkei befindet, eine staaterechtlich anerfannte Form gab.

Der Rongreg bezwectte aber auch (vorläufia Der lette ruffischeturkische Rrieg und baran wenigitens, obgleich folche Bertrage immer auf anschließend ber Berliner Kongreg haben auf "ewige Zeiten" abgeschloffen werben) einen Still= ber Balkanhalbinfel einem neuen Fürstentum gum ftand in bem Berfall bes Turfenreiches berbei= Dajein verholfen. Die hohe Politik hat es aber für nüglich erachtet, nicht alle Teile bes früheguführen. Damit find aber die Bolfericaften auf ber Balkanhalbinsel burchaus nicht zufrieden ren Bulgarien bem jungen Pringen Battenberg und ruffische Agitatoren find eifrig bei ber Sand. als Regierungsbomane zu geben, sondern einen um die Ungufriedenheit gu ichuren. großen Teil bavon, ber jest ben Namen Ditru-Es durfte nicht unintereffant fein, ju feben, melien führt, ale selbständige Proving der Tur-

Kongressez, ber bamit bem Berbrockelungsprozet, | berbesites eingebuft und auch ber Reft murbe

mas die Turfei in biefem Kahrbundert an Lanberbesit in Europa eingebugt hat. Wir beginnen Wie aber in ben Elbherzogtumern bie na= mit Serbien, das fich im zweiten Jahrzehnt tionale Devise ailt: "Up ewia ungebeelt" — so dieses Kahrhunderts von der Türkei lostig und gilt biefelbe auch fur die Bevolkerung ber bul feit bem letten Turfenfrieg einen ganglich unabgariiden Landesteile. Man fann es baber bom banaigen Staat bilbet. Der Berliner Rongreß nationalen Standpunkt nicht verurteilen, wenn teilte ihm noch einige Diftritte im Guben zu. ron Zeit zu Zeit sowohl in Bulgarien wie in Griech enland ift feit bem Unabbangigfeite= Ditrumelien Rundgebungen bes Boltes ftattfin= triege 1828 felbständig; ber Berliner Rongreß ten, welche fich fur eine Vereinigung beiber jest vergrößerte ce fast um ein Drittel. Rumanten getrennten Lander ausirrechen. Much fann man wurde 1859 burch Bereinigung ber Fürftentu= sid nicht geradezu darüber wundern, daß der mer Molbau und Balachei gegrundet, ift feit junge Gurft Alexander geneigt icheint, fein Gurbem letten Kriege gleichfalls unabhängig und ftentum um bas Doppelte zu vergrößern und burch bas Gebiet ber Dobrubicha vergrößert. feine Berrichaft fuolich vom Baltan bis zum Montenegro, beffen Gelbständigfeit icon 800 Jahre alt ist, erhielt vor allem den Hafen Run ift aber eine Proving fein Rittergut, Dulcigno. Bosnien und die Bergegowina tas burch Rauf von einer Hand in die andere steben zwar bem Namen nach noch unter turti= übergeben fann, jondern der Kaufschilling für ider Dberhoheit, fie werben inden von Deftreich= gange Lander besteht meistens in großen Mengen Ungarn bejetzt gehalten und es ist nicht die aevon Menschenblut und Knochen. Ferner werben ringste Aussicht vorhanden, daß sie je wieder auch bei einem berartig beabsichtigten Besitzwechunter türkische Berwaltung gelangen. Das Land fel eine große Mienge frember Anteressen berührt zwischen dem Balkangebirge und der Donau und er vollzieht fich baber felten ohne bie Gin= murbe unter bem Ramen Bulgarien zu einem mischung eines Dritten. Bang besonders mare Kürstentum gemacht, bas noch unter türkischer Oberhobeit fieht, mabrend Dftrumelien gur ties ter Kall, wenn Bulgarien öffentliche Schritte zur Bereinigung mit Oftrumelien (b. h. zur selbständigen Proving unter einem driftlichen L'cercifung Oftrumeliens vom türkischen Staats-Bouverneur murbe und mit ber Turkei innerforper) unternehmen wollte. Denn bie gegenlich auch nicht mehr recht im Ausammenhange martige Verfassung ber Balfanhalbinsel ist ein ftebt. Go bat die Turfei in ben letten 70 3ab=

ren reichlich zwei Drittel ihres europäischen Lan-

bald zur Beute anderer werden, wenn Giner ibn bem Unbern gonnte. Go aber find England und Rugland zu gleicher Zeit Freier und Defter= reich fteht in Bognien Gewehr bei Rug.

vien ift ber geeignetite Agitationsheerb.

geordneter für Emund für legitimiert erflart

haltniffen herausgeriffen, ernahrt, gekleibet und erzogen murben, so find biefe 30 als Gerettete zu betrachten, bie ber menschlichen Gefellichaft als nutliche Glieber gurudgegeben merben. (Schw. Kr.=3tg.)

Ulm. Für das am 13./14. Juli in Ulm stattfindende Schwäbische Sängerfest ist nunmehr das genauere Programm festgeseist. Dar= nach ist Sonntag ben 13., nachmittags 3 Uhr Bersammlung auf dem Dunfterplate, Festzug zum Keftplat, wo in der Sangerhalle die Bun= besfahne an die Feststadt übergeben wirb. Begrußung durch die Ulmer Bereine, Bettgefang. Um 14. Früh 7 Uhr Sauptproduktion in ber Sangerhalle. Nachmittags Bug auf den Fest= plat. Preisvertheilung. Gemeinjam von allen Bereinen wird gefungen am 13. vor bem Wett= gesang: "Singe wem Gefang gegeben", am 14. bei ber hauptaufführung "Betet an", "Sturmes= Symne", "Macte senex imperator" von Fr. Lachner, "Wie ift der Morgen" und "zu Straßburg auf der Schang." Bei ber Preisverteilung wird gemeinsam gesungen: "Was brausest Du" und "Es brauft ein Ruf".

Ulm ben 19. April. Der am Donnerstag Morgen um 2 Uhr 25 Min. von Stuttgart nach Ulm-München abgebende Schnellzug murde auf ber freien Strecke amifchen ber Station ERlingen und Göppingen durch die Wachsamkeit und die Geistesgegenwart eines Bahnwarters bor großem Unglud bewahrt. Gin ichwerer Mobeltransportmagen blieb auf einer frifch aufgefieften Stragenüberführung zwischen den Beleifen fteden. Der Bedienftete, die Gefahr ertennend, lief bem baberbrausenben Schnellzug entaeaen, sianalifirte bemfelben die bevorftebende Gefahr und gelang es bem Lotomotivführer, ben Bug noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Mit Aufbietung bes gangen Fahrperfonals und unter Rubilfenahme von Bebewertzeugen fonnte ber Wagen flott und die Strecke bahnfrei gemacht werden.

In Biberach wurde am 20. April fur bie am 19. Jan. 1883 mit dem Dampfer "Chm= bria" verungludten "ichwäbischen Singvogeln", ben brei Beid wiftern Rommer, auf bem bortigen evang. Friedhofe ein Denkmal eingeweiht und zugleich eine firchliche Bedachtniffeier hie= mit berbunden, welche ber evang. Rirchenchor einleitete und ber herr Stadtpfarrer Maier bie weitere Beibe gab.

* (Deutscher Reichstag). 22. April. Die Sigungen murben beute wieber aufgenommen und die 2. Beratung bes Silfstaffengeletes vor= genommen, wobei bie ersten Artitel nach ben Kommissionsanträgen mit einigen Zusatanträgen genehmigt wurden.

Bremen ben 18. April. Dem "Fr. 3." wird von hier berichtet: Der hier sigende ge= icafteführende Ausschuß bes beutichen Bentraltomites für Sandfertigkeiteunter= richt und Sausfleiß betrachtet ben Unfangs diefer Woche abgehaltenen Donabruder Rongreß ale einen großen und ungetrübten Er= folg. Wie ber bieber ziemlich gurudhaltenbe preußische Unterrichtsminister sich burch zwei feiner Rate bort vertreten ließ und biefe an ben Borgangen ber Versammlung rudbaltlofen Untheil nahmen, fo trat auch die Denabruder leb= rericaft dem Reformbeftreben gang andere gegen= über als früher. Sie hat sich vorab schriftlich mit bem Berfahren ber bortigen Lebrwertstätte ausbrücklich einverstanden erklart, b. b. mit eis nem auf Holzarbeit beidrantten , burd Sand= wertsmeifter erteilten, von ber Schule getrennten Unterricht für freiwillige Liebhaber. Wenn fie biefen in ber Boltsichnle auch fakultativ nicht haben und beshalb ebenso von ben Lehrer: Semi= naren ferngehalten wissen will. fo gebt Berr v. Gofler allerdings weiter. Er wird voraus= fictlich gerabe in bem Osnabruder Seminar für etwa 20 Abglinge Sandfertigungeunterricht ein= führen. Go bolt Breugen den fleinen Borfprung wieber ein, welchen Sachsen langft bat, und auf Grund eines noch bemährteren methodischen Ber= fahrens. Dazu kommt für die Agitation als weiterer bedeutenderer Gewinn, daß fie neue Borlagen für einen geschlossenen brauchbaren Lehrgang in der Tischlerei und dem einen oder

anderen sonstigen erziehlichen handwerksbetriebe erhalt, Dant ber Arbeit ber vom Zentraltomitee 1882 niedergesetten Rommission.

* In Frankfurt a. M. ist Dr. Abolf Brü= ning, ebemaliger Reichstagsabgeordneter, Gi= aentumer bes Frankfurter Journals und Miteigentumer ber Höchster Farbwerke, gestorben.

München. Aus bem Rachlasse bes jungft verftorbenen Reicherats, Frhrn. v. Eramer = Rlett, fließen verschiedenen wohlthätigen und gemeinnütigen Zweden namhafte Beträge guim ganzen gegen 230 000 M. zu einer Inva-libenstiftung für Arbeiter mit mehr als 25jähr. Dienstzeit ber Maschinenbau = Aftiengesellschaft Rürnberg beftimmt, 20000 M. zum gleichen Awecke für die Nürnberger Drahtstiftenfabrik Klett und Comp. Unter den Zuwendungen befindet sich ferner ein Betrag von 50 000 M. für das fünftige Münchner Rünftlerhaus.

* Die Generalversammlung ber Katholiken Deutschlands findet im September in Umberg

Deftreich=Ungarn.

Wien ben 22. April. Die Mabchenmörber Schent und Schlossaret murden heute justifizirt. Beibe waren zerknirscht und reuig. Schloffaret bielt ein Rosenbouquet, bas feine Frau ihm ichicte, in ben Banben und rief: "Berzeiht, liebe Chriften! Ift Reiner ba, ber mir flucht? Bott verzeihe meine fdweren Gun= ben und ichute meine Frau!" In 7 Min. war fein Leben entwichen. Schent, anfangs ge= faht, gitterte furchtbar bei ber Entblögung feines Oberkorpers. Er rief bem Seelforger blos gu : "Grugen Sie meine Frau!" Sein Tobestampf mahrte 3 Min. Die Juftigsoldaten knieten betend nieber. Der Seelforger hielt eine Un= fprache, in welcher er ben Reumut und die Buß= fertigkeit ber Delinquenten konstatirte. (F. 3.)

Grokbritanien.

London ben 22. April. Dem Stanbard gu= folge ift die Zustimmung fast aller Großmächte zur egyptischen Konferenz bereits eingegangen. Die Konfereng ber Grofimachte bezweckt, wie bie Ball Mall Gazette bestätigt, die Zustimmung ber Signaturmächte bes Liquidationevertrages zur Abanderung bes Liquidationegesezes zu er= langen, um die eanpt. Regierung in den Stand ju fegen, ihren bringenden Berpflichtungen nach=

Bom Drient.

* Gin Tel. bes Stanbard aus Rairo mel= bet angeblich aus bester Quelle, es fei be= schlossen, die größtmögliche bei ber egyptischen Urmee verfügbare Streitmacht binnen langftens 6 Wochen nach Khartum zu fenden. Gorbon fprach fich in einem Telegramm an Baring bochft entruftet über bie Urt aus, wie ibn bie engl. Regierung preisgegeben habe. Er fei ent= ichlossen, sich ganglich loszusagen von benen, bie ihn verlassen und die Schuld tragen an den im Suban verloren gebenben Menschenleben.

Vom Zetrug zum Aergsten. Rriminalfall, ergablt von Rarl Schmeling. (Fortsetzung.)

Um elften Juli bes Jahres achtzehnhundert breiundsiebengig verließ ein Farmerfuhrwert den fleinen Ort Colerville im suboftlichen Teile von Vennsplvanien und schlug die Richtung nach dem Städichen Silverville ein.

Muf dem Suhrwert befanden fich zwei Man= ner, welche eine so lebhafte Unterhaltung führ= ten, bak leicht erkennbar ward, welchen bedeutenden Anteil der Whisty an ihrer eitrigen Disputation hatte.

Und nicht allein der Whisty, welchen die beiden Biebermanner in Colerville ju fich ge= nommen, tam babei in Frage, sondern die Un= terhaltung felbst betraf ebenfalls ben leibigen Brandy und die Temperengler; bas beigt die= jenigen Bersonen, welche ben Genug des Ersteren verdammten.

Selbstverständlich war einer der beiben Far= mer für den Genuß des Branntweine; mahrend ber andere gut feinen Gegnern gabite ober gab= len wollte. Denn was ben momentanen Bu= stand die ses Temperenglers betraf, jo mar ber

Samstag ben 26. April 1884.

Amtliche Befanntmachungen.

ekannt mach ung

Oberamt Badnang.

er Murrthal=Bote.
Emtsblatt für den Oberamts-Fezirk Facknang.

Es ware indeffen überfluffig, uns mit ben Rontroverien ber beiben Rampfhahne weiter an befassen; sie kamen überdem bald soweit, bak jeder immer benfelben Sat begann, obne ibn au Ende au führen, weil fie einander ftete in die Rede fielen. —

Der Tag war ungemein warm : die Bferbe vor dem Wagen machten sich daher die Achtlo= fiateit ihres Subrers ober Lenkers zu nute. Mit hangenden Köpfen schlichen fie Schritt um Schritt fo langsam babin, baß man ihre Fortbewegung recht gut einen Schneckengang nennen burfte.

So mochte es auch wohl geblieben fein, bis die Karmer ihr Beim erreicht batten, wenn die langsame Kahrt und damit die Unterhaltung ber erstern nicht burch einen gang unbedeutend er= scheinenden Umftand unterbrochen worden mare.

Die Straße von Colerville nach Silverville führte durch ein Stück bewaldetes Sumpfland Der Holzanwuchs besselben mar boch genug em= porgeschoffen, um Schatten und somit an biesem Tage einige Kühlung zu gewähren. Die Tiere bor dem Wagen empfanden bas Angenehme ber Rühle im Walbesschatten sofort und gaben bem Behagen darüber burch wiederholtes Schnauben Ausbruck. Dies Geräusch, in Berbindung mit bem Klappern des Wagens, scheuchte eine An= gabl frahenartiger Bogel auf, welche fich mit lautem Gefrächze in die Luft erhoben, jedoch bald wieder auf die umberftebenden Baume ein= fielen und die Schnabel in einer Beife metten. welche andeutete, baß fie beim Schmause gestort waren. —

Der Diefurs der beiben Manner hatte in= zwischen einen bosartigen Charakter angenommen. Besonders einer berselben war ärgerlich gewor= ben, mabrend ber andere - ber Temperengler feine Bemerkungen in höhnischem Tone hinwarf.

Sein Begner mar berjenige von beiben, melder bie Leine führte. Mergerlich wie ber Mann mar. ichien ihm bie eingetretene Störung gerabe recht au fommen, um seinem Unmute in veranderter Richtung freien Lauf zu laffen. Mit einem bef= tigen Ruck hielt er bie Pferde an.

"Da find bie Rader icon wieber!" rief er qualeich in gorniger Aufwallung, "fie baben mich bereits beute fruh genedt. Will bod enblich einmal feben, mas fie ba haben; benn umfonft balt fich bas Teufelszeug nicht fo lange auf ei= ner Stelle auf -!"

Der Sprecher erhob fich mabrend er jene Worte äußerte.

"Aber wozu benn, Sim Twest?!" rief ber andere Mann, halb verwundert, halb verbroffen. "laß dech die Bögel in Ruhe —; was kann wohl da fur bich zu finden sein, wo die ihre widerliche Utung einnehmen. Uebrigens ift es fpat geworden; wir haben uns nicht um bie Beit gefümmert und muffen machen, bag mir nach Hause kommen —!"

"Go - meinst bu, Dick Overland?" er= wiberte Sim biffig, "wer feine Reit hat, maa sich weiter trollen; bas Ruhrwerk gehört mir und ich habe über basselbe zu bestimmen. Diemand anders -!"

3im fletterte vom Wagen.

"Run - nun -!" meinte Dick ftutig, man wird boch noch ein Wort reben fonnen. Mein Rat war so aut fur bich wie fur mich gegeben - !"

"Du haft beute icon fo viel gerebet und mir jo viel Rat erteilt, bag es an ber Sälfte genug gemejen mare!" erklarte Sim Emeft, "ich will nun einmal feben, mas es bort gibt und kein Menich hat mir was b'rein zu reben!"

"Sm - bas jagit bu!" entgegnete Dick Overland, boch was wird bie alte Frau fagen, wenn wir so spat nach Hause tommen - he?!"

(Fortsetzung folgt.)

Berichiedenes.

* Der Schneefall am Samftag und Sonn= tag war nicht nur örtlich, fonbern mar auf bem aangen Continente eingetreten. Go melbet am

Freitag bie beutsche Seewarte in hamburg Schneefall aus Havaranda, Swinemunde, Chemnit und Berlin. Bu gleicher Zeit schneite es in Paris bei -10; ber Schnee ichmolz zwar in ber Stadt, im Freien aber blieb er liegen. Rach. mittage wurde aus bem öftlichen Frankreich Reif bem Fluggebiet der Maas bis zu bem bes Rheins gemelbet. Die Weinberge haben bort icon ftark gelitten. Bei Traunftein find bie Berge wie mitten im Winter mit tiefem Schnee bedeckt und das Wild kommt bort in Rubeln in die Chene.

Weiel. Vor eine gang eigentumliche Ent scheidung ift der hiefige Buchdruckereibesiger 2B. Bertram geftellt. Derfelbe, Breufe von Geburt wanderte vor Erfüllung feiner Militarpflicht nach Belaien ane, febrie von bort bor ca. funf Sahren hieher gurud und wurde burch Deirat mit ber Wittme bes fruberen Befigers Inhaber ber Firma 2B. Romen (Berlag ber "Rhein.= Beftf. Bolkegtg.") Jett im Alter von beilaufig 38 Jahren erhalt berfelbe feitens ber vorgesfetten Militarbehorbe bie Aufforderung, feiner Pflicht als preußischer Staatsbürger burch Abfolvirung einer breifahrigen Dienft= geit Genuge zu leiften ober - auszuman= bern. Es ift ihm hiefur eine Bedenkzeit von 3 Monaten geftellt worben.

* Wie einträglich heutzutage bas Techten geworden zeigt folgendes Geschichtden. Bei Bforgheim murbe fürglich ein junger, fraftiger Buriche wegen Bettelns verhaftet. Derfelbe, in ber Rabe von Coblenz zu Haufe, hatte einen am Tag zuvor in Durlach geschriebenen Brief bei fich, ber an eine gewiffe "liebe Frau Wirthin" in feiner Beimat gerichtet war. Der Brief lautet: "Im vorigen Monat bin ich von Hause fort auf die Wanderschaft. Ich war nun in (bier werden 20 - 30 Stadte und Ortichaften aenannt). Jett bin ich in Durlach bei Karlerube. Es ift mir feitdem fehr gut gegangen; gearbei= tet habe ich nirgende. Wo ich hingefommen bin. haben mir die Leute gern etwas gegeben. 3ch bringe alle Tage 2 bis 3 M. zusammen. Bier und Wein find fehr wohlfeil. Da faufe ich genug, ich habe mir ichon einen orbentlichen Bierleib angetrunken . . . Wenn ich ba burchgemacht habe, bann gebe ich Strafburg und Det gu. Der Brief ichließt mit bem Reime:

"Die Belt ift unbeschreiblich icon, Man muß fich nur barauf verftebn."

Die Urfache ber fogenannten X-Beine oder Anidebeine (genu valgum) bei Rindern find fürglich von Professor Dr. Lucke im Bent= ralblatt für Chirurgie bargelegt worben. Lucke fagt, daß fich die X-Beine ber Kinder feit ben letten 10 Sahren in fteigenber Bunahme vermehren und auch bei gang gut genährten, ge= funden Kindern vorkommen. Die Urfache biefer Berunftaltung war in allen Källen Diefelbe: bas Tragen elastischer Strumpfhalter, welche am Strumpf außen feftgenaht find, nach oben über bie außere Seite bes Schenfels hinlaufen und dann am Gorset oder Unterjäcken festgeknüpft werden. Die Wirfung bes beim Geben und Laufen fich ipannenben elastischen Bandes wird auf ben vom Strumpf umichloffenen Unteriden= fel übertragen und wird fich vorzugsweise im Kniegelentbein ber Weise geltenb machen, bag ber Unterschenfel nach außen gebreht wirb. Gin stärkeres elaftisches Band wird auch burch birette Gewalt wirter. Go bilbet fich allmählich ein X-Bein aus. Jeber, ber bie munberbaren Birfungen ber elaftischen Bugverbanbe bei ber orthopabifden Behandlung von Berfrummungen tennt, wird zugeben, bag durch bas gerügte Modestrumpfband in ber That eine folche Berunftaltung berbeigeführt werben muß. Lucke empfiehlt gewebte ober wollene Banber, bie im untern Drittel bes Oberschenkels als Strumpf= banber umgelegt werben, bamit "uns nicht un= vermerkt eine knickebeinige Jugend jumachft."

* Der gefüllte Peterling. Unter allen Ku= chenkräutern, die zum Wurzen ber Speisen, nas mentlich der Hausmannskost, verwendet werben, ift ber Beterling, ober richtiger gefagt bie Be= terfilie, wohl am meiften in Gebrauch. Je baufiger aber bie Beterfilie genoffen wird, befto mehr Borficht ift bei bem Berbrauch ber ein =

fachen Beterfilie notwendia, ba fie febr leicht mit der giftartigen Sundeveterfilie, sowie mit bem noch ichadlicheren Schierling verwechselt werben tann und auch nicht felten verwechselt wird. Beweis hiefur findet fich febr baufig in jenen Gartlein, in benen meiftens nur Ruchen= frauter gebaut werben, benn es finbet fich im gegateren Beterfilienbeete bie Giftpflonze oft noch in Menge vor. Es find genug Falle befannt, wo der Genuß von hundspeterfilien und Schier= ling ben Tob herbeiführte, sowie bag bie Rrauter, bei geringerer aber öftere wiederkehrenber Sabe, fehr nachteilig auf die Gesundheit wirfen. Biele Familien haben fortwährend mit Unwohl= sem zu kampfen, ohne sich die Ursache bievon erklaren ju konnen. Dies wird oft von einem anscheinend sehr geringfügigen Umstande veranlagt, ber mitunter nur in ber Ruche liegt. Be= gen die Bermechslung ber angeführten Giftpflangen mit ber gewöhnlichen Beterfilie ichutt am besten bei Bebrauch bes "Gefüllten Beterlings", ben man fich aus jeber reellen Samenhandlung verschaffen fann. Die gefüllte Beterfilie untericheibet fich von ber einfachen icon beim Aufgeben burch ihre breiten, ge= fraufelten Blätter auffallend; gubem liefert fie noch mehr Grunes, als die einfache, ift gar= ter und wohlichmedenber ale biefe und macht auch ziemlich ftarke Wurzeln; ihr Anbau kommt nicht hober zu fteben, wie ber ber einfachen, und fie genügt fich mit gleicher Lage, Klima und Boben. Banbelsgartner Gutb.

handel. Gewerbe und Perkehr.

Stuttaart ben 21. April. Der Bferbemarkt bat unter aunftigen Aufwigien begonnen. Bis 10 Uhr waren 1600 Bferbe zu Martte gebracht, 700 in ben Ställen ber Stabt, 900 auf bem Blate vor ber Salle und um die Garnifons= firche. Es find meift icone Tiere, namentlich viele Normanner, Lurus= und Arbeitepferbe. Ge murde ichon lebhaft gehandelt. Das Borführen in der Linden=, Begel= und Cangleiftrage geht fehr gut. - In der Halle find prachtige Bagen und Sattlerwaren ausgestellt. Schone Bagen find für die Lotterie angekauft. — Der hundemarkt am Cirfus weist auch recht schone Exemplare junger und alter Sunde auf.

Landesbroduftenbörje.

Stuttaart ben 21. April. Seit unferem letten Bericht hat fich bas Getreidegeschäft in ber alten Trägheit weitergewälzt, nur in ben letten Tagen ift mahrscheinlich in Folge bes braftischen Umschlages ber Witterung, welche täglich scharfen Frost befürchten läßt, die Stimmung eine festere. Allerdings mag burch bie feitherige Ralte und vielleicht burch bic Tempe= ratur der letten Nacht an Obstbaumen, Wein= bergen und Gartengemachien ba und bort Scha= ben nachzuweisen fein, allein einen namhaften Schaben an unferen Saaten fonnen mir bei ber berzeitigen Entwickelung berfelben nicht tonfta= tiren. Soffen wir, bag die folimme Witterung welche in den letten Tagen viel Beunruhigung in Stadt und Land verbreitet hat, bald einer befferen Plat machen mochte. Auf unferer beutigen Borfe murben bie Waizenpreise im Alige= meinen etwas höher gehalten, mitunter biefe Er= bobung auch verwilligt und ein erhebliches Quan= tum umgefett.

Wir notiren per 100 Rilogr.: Beigen, babr. 20 M. 25 Pf. bis 20 M. 50 Pf. btv. ruff. Sor. 20 M. 25 Pf bis — M. — Pf. bto. Mffow. 17 Dt. 25 Pf. bis 18 Dt. Gerfte, baper. 17 M. - 17 M. 30 Pf. Haber 15 M. 25 Pf.

Frankturter Goldfurs vom 22. April 20 frantenftude 16 19-23

Gottesdienfte der Barocie Badnane: am Freitag ben 25. April, Borm. 10 Uhr Borbereitungspredigt und Beichte: Berr Belfer Stahleder.

Geftorben ben 22. d. M.: Hermann Wilhelm, Sohn bes Rotgerbers & ö b , 8 Jahre alt, an Ungludes

Reichenberg. Brennholz=Berkauf.

Mus den biefigen Gemeindewaldungen tommen am Dienstag den 29. d. M., pormittags 9 Uhr. sum Berfauf :

ler festzunehmen und bem Oberamte gur Bestrafung vorzuführen.

R. Amtsgericht Badnang. Deffentliche Ladung.

weftermurr, Gem. Murbardt , gulett wohnhaft in Sautsbad, Gem. Gedfelberg,

wird angetlagt, er fei als Erfat-Refervift 1. Cl. nach Nordamerifa ausgemandert.

ohne von feiner bevorftebenden Musmanderung der Militarbeborde Anzeige er-

ftattet zu baben. — Uebertretung gegen §. 360 Rr. 3 bes Strafgesetbuchs. —

Camftag ben 28. Juni 1884, Bormittage 8 Uhr,

Bei unentschuldigtem Musbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach §. 472

Derfelbe wird auf Unordnung bes R. Umtsgerichts bier auf

por bas R. Cooffengericht Badnang gur hauptverhandlung gelaben.

Der 23 Jahre alte Bauer Johann Georg Solgmarth von Border-

Badnang ben 23. April 1884.

geftellten Erflarung verurteilt merben.

Badnang ben 21. April 1884.

9 Rm. buchene Scheiter und Brugel. 13 Rm. birtene und afpene Brugel.

18 Rm. Rabelholz, 1870 Stud meift buchene Bellen und 450 Stud ungebundene Bellen.

Bufammentunft im Schlag Rogstall. Raufeliebhaber find eingelaben. Den 24. April 1884.

Schultheiß Sad g.

Umtegerichte fcreiber :

Romberg.

Reichenberg. Gichengerbrinden=Berkauf.

Das diesjahrige Rinden-Eizeugnig aus den biefigen Gemeindemaldungen, geschätt ju 100 Ctr. Raitel= und Grobrinde, tommt nachften Dienstag den 29. d. Dt., nachmittags 2 Uhr,

auf bem hiefigen Rathaus im öffentlichen Aufftreich jum Bertauf, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden

In Berlaffenicaftsfachen bes verft. Bottlieb Sood. gemei. Bauers babier

Mittwoch ben 30. b. M., von vormittags 81/2 Ubr an,

Den 24. April 1884.

Badnang.



wird am

Mr. 50.

Frauentleider, Lein, fpruche wand, Ruchenge=

rath, Feld: und Bandgefdirr, 1 Bret: legung ber Beweisurfunden anzumelben, terbutte fowie 8 Ranarienvogel mit 1 großen und 1 fleinen Rafia.

ju Frau Schad Mittme eingelaben. Um 24. April 1884.

R. Gerichtsnotariat.

Sulzbach a. M.

Schultheiß Sach &.

Gläubiger=Aufforderung

In der Radlafface ber + Wilhelm Behmann, Bader und Birts Che= frau dabier, Wilhelmine geb. Flamm, ift Die Erbichaft von bem Bittmer ausge Fahrnisversteigerung ichlagen, von dem Pfleger der 5 minder gegen Barzahlung abgehalten, wobei vor. wohlthat bes Inventars angetreten worden.

Gemas Beidluffes ber Teilungsbe= Silber, einige Bu- borde vom Beutigen werden bie Erb- Bermogenszeugniffen verfeben. der, Mannstleider ichaftsglaubiger aufgeforbert , ibre Un=

binnen zwei Bochen

fdirr, Schreinwert, entweder bei bem Amtsnotariat ober bei Rag und Bandgefdirr, allerlei Baus- bem Schultheißenamt babier unter Bor-

Diejenigen Glaubiger, welche bie Un: melbung verfaumen, merben bei ber in melbung versaumen, werden bei ber in bem Auseinandersenungeversahren sich vollziehenden Befriedigung der bekannten Gläubiger nicht berudsichtigt werden und Liebhaber werden in die obere Balte bem Museinanderfegungeverfahren fich les bleibt ibnen nach Durchführung biefes Berfahrens lediglich noch bas gefet.

lliche Absonderungsrecht (Art. 40 Des Bfandgef.) vorbehalten. Den 24. April 1884.

R. Umtenotariat Murrhardt. Someizer.

Birtachbof bei Steinachle. Gemeinbe Affalterbad. Umtegerichts Marbad.

Hofguts-Verkauf.



Senbold

Bofgut "ber Birtachhof" ift Geitens bei Erben bem Bertauf ausgesett u. tommt am Dienstag ben 6. Dai I. 3.,

vormittags 10 Ubr, auf dem Rathaufe in Affalter: bach im 1. Termine jum Bertauf im offentlichen Aufftreich.

Das Sofaut beftebt aus : 1 a 39 gm Einem 2ftod. Wohn baus mit Scheuer und Stallung, auch gewolbtem Reller unter Ginem Dach,

Steueranichlag 2400 M. umgeben von: 8 a 82 qm hofraum,

69 am Gemusegarten, 4 ha 77 a 99 am Mderfeld, groß tenteils angeblumt

1 ha 26 a 30 om Wiesen,

7 a 86 gm Steinbruch,

40 a 65 qm Oche u. Weg Gefammtanichlag 10,000 M. Sphann

Auf der Markung Beiler. 27 a 31 qm Gras, und Baumgar: ten in alten Beinbergen, in nachfter Nabe des hofguts,

Anichlag 1300 M. Biegu merben die Liebhaber mit bem emerten eingelaben, daß bas Sofgut in nadfter Rabe bes Bfarrborfs Weiler, und nur 1/2 Stunde von der Gifenbabn station Burgstall entfernt liegt.

Auswartige Steigerer wollen fich Den 22. April 1884.

R. Gerichtsnotariat Darbach: Belthle.

Reichenberg. Geld-Antrag.

Gegen unterpfanbliche Gi- arbeiten bei derheit tonnen fofort 2400

bis 2500 DR. Brivatgeld ausgelieben merben. Nabere Austunit ertheilt Schultheiß Sach &. hat zu vermiethen

Ein freundliches

Redigirt, gedrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.

53. Jahrg. Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliefert: in der Stadt Bachang 1 Mf. 20 Pf. im Oberamtebezirk Bachang 1 Mf. 45 Pf., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mf. 65 Pf. — Die Ginrudungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeige, vom Oberamtebezirk Bachang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Rach Beschluß ber Umteversammlung vom 19. b. Dt. ift Die Raturalverpflegung mittellofer Reisender bis auf Beiteres aufgeboben. Die herren Ortsvorsteher werden hiemit angewiesen, ihren Polizeioffizianten ftrenge einzuscharfen, um bas Bublitum vor Belaftigung ju fougen, alle Bett

> Ba dnang. Ledertuch

R. Oberamt. Dunft.

Wachstuch und Wasserdichte Bettein= lagestoffe empfiehlt febr billig

F. M. Brenninger.

Salbwoll. & baumwollene

paptsmasse für Herren= und Rnaben=Unzüge em= pfiehlt in großer Nuswahl billigft F. M. Breuninger.

Schwarze & farbige Schurzen Rinder und Erwachsene billigst bei F. M. Breuninger.

Photographie.



Am Sonntag, 27. April werbe ich in meinem Atelier in Back 82 a 68 qm Felfen u. Laub: nang photographische Aufnah= men machen. Befte Musfubrung garantirt. Billigfte Preife.

C. Wiedmaner, phot. Unftalt, Marienftr. 10, Stuttgart.

Loose à 1 M. des Württ. Aunftgewerbe:

vereins, Ziehung 20. Mai b. 3., mit Beminnen aus nur bervorra= genden Induftriegegenffan: ben bes pratt. Gebrauche empfehl. die Generalagentur Gb. Reger, Stuttgart und Die befannten Loosagenturen.

Badnana.

und Abornbrettchen ju Laubfage-David Gorg.

3 i m m c r